

Bericht: 0023

Bundesland: Oberösterreich

Inhalt: Gesundheitliche Probleme

Datum: Februar 2018



### Info / Kurzfassung:

Bei der ganzen Familie traten plötzlich heftige und unerklärliche gesundheitliche Beschwerden auf. Erst einen Monat später wurde bemerkt, dass in Abwesenheit und ohne Wissen ein Smart Meter eingebaut wurde, und die Beschwerden genau zu diesem Zeitpunkt begannen.

### Bericht des Betroffenen

*Mein Gatte, meine Tochter und ich wohnen im gemeinsamen Haus meiner Eltern. Seit einem Monat haben wir alle gesundheitliche Probleme, welche ganz plötzlich gekommen sind.*

- 1) *Ich habe nur mehr Kopfschmerzen und eine Spannung vom Nacken bis zu den Augen; diese Beschwerden sind über Nacht eingetreten. Ich wache in der Früh bereits mit Kopfschmerzen auf. Von der Arbeit wollte ich gar nicht mehr nach Hause fahren, weil ich immer dachte, irgendetwas in unserem Haus hat sich verändert.*
- 2) *Mein Mann klagt permanent über Kopfschmerzen und einen Druck im Kopf.*
- 3) *Meine xx jährige Mutter leidet an einem heftigen Kopfdruck.*
- 4) *.....*

*Wir konnten uns nicht erklären, woher diese plötzlichen Beschwerden kamen.*

*Am 15.2.2018 habe ich ein Schreiben des Netzbetreibers bzgl. einer Umstellung auf neue „intelligente Messgeräte“ (Smart Meter) erhalten.*

*Ich habe umgehend beim Netzbetreiber angerufen, dass ich dieses „intelligente Messgerät“ nicht eingebaut bekommen möchte, da ich von vielen Seiten in meiner Umgebung von den Problemen dieser Smart Meter gehört habe.*

*Fr. xxxxxx vom Netzbetreiber hat mir gesagt, ich solle eine E-Mail schreiben und meinen Wunsch deponieren. Das tat ich sogleich mit folgendem Text: .....*

*Ich hatte keine Rückmeldung erhalten, so habe ich am 19.2.2018 beim Netzbetreiber angerufen, ob sie meine E-Mail erhalten haben. Frau xxxxx sagte mir, dass dieses weitergegeben wurde mit dem Vermerk "Opt-out-Wunsch".*

*Daraufhin habe ich zu Frau xxxxxxxx gesagt, ich möchte überhaupt keinen digitalen Zähler erhalten, somit erübrigt sich auch die "Opt-out-Version".*

*Frau xxxxx teilte mir mit, **dass der digitale Zähler bereits eingebaut sei**. Ich war verwundert und sagte: "Das kann nicht sein."*

*Ich schaute umgehend im Zählerkasten nach und es war tatsächlich ein Smart Meter eingebaut und **bereits am 16.1.2018 in Betrieb genommen worden !!!!!!!!!!!!!***

*Nun hatte ich die Erklärung für meine/unsere Beschwerden seit über einem Monat.*

*Es ist der Beweis, dass dieses Messgerät an unseren Krankheitszuständen schuld ist, da wir nichts gewusst haben, dass dieses Gerät eingebaut und in Betrieb genommen wurde.*

*Ich frage mich, mit welchen unverschämten Methoden arbeitet die xxxxxxxx? Das ist Einbruch in unsere Privatsphäre, da wir nicht anwesend waren, als der Tausch über die Bühne ging !!!*

*Am Montag, 26.2.2018 ging ich persönlich zur xxxxxxxx und schilderte meinen Fall. Daraufhin hat mir ein Schalterangestellter eine "Erklärung des Netzbenutzers/der Netzbenutzerin ('Option-out-Wunsch')" mitgegeben bzw. meinen Eltern ( die selbstverständlich auch für eine Rücknahme sind) per Post zugesandt.*

*Wir wollen diese Erklärung nicht unterschreiben, da dies an der Strahlung nichts ändert und wir uns mit der Unterzeichnung aber gleichzeitig bereit erklären würden, dass wir mit dem digitalen Zähler einverstanden sind.*

*Nun bitte ich Sie von ganzem Herzen, sich einzusetzen, damit dieser Umstand ehestmöglichst geändert wird! Ansonsten kann ich nicht garantieren, ob ich nicht in Frühpension gehen muss, denn ich kann nicht mit permanenten Kopfschmerzen .....*

*Herzlichen Dank für Ihre Mühe bzw. laufende Berichterstattung im Voraus!*

*Freundliche Grüße*